



Jo Jacobs

aus Hamburg, Deutschland. Musiker, Multimedia-Designer. E-Gitarre, Gesang, Percussion.

Juan Pablo Alvarado

aus Santiago de Chile. Musiker, Sound-Ingenieur. Western Gitarre, Gesang, Bass.

Alvaro Solar

ist in Chile geboren und lebt in Bremen. Er ist Schauspieler, Musiker, Regisseur und Grafik-Designer.

Nach „Johan Padan entdeckt Amerika“ von Dario Fo und „Ibericus - Nicht alle Wege führen nach Rom“ von Francesca De Martin ist „SOCKEN LÜGEN & WEIN“ die dritte Solo-Produktion von Alvaro Solar.

Tourneen

Solar ist in Theatern und Festivals in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Holland, Belgien, Italien, Schweden, Lettland, der Dominikanischen Republik, Kuba, El Salvador, Chile und den Arabischen Emiraten aufgetreten.

SOCKEN LÜGEN & WEIN

Ist Gott müde?

Trinkt der Teufel Bier oder Wein?

Und vor allem: Warum gehen Socken auf Reisen?

In kleinen Erzählungen rund um das Heranwachsen einer Kinderclique entspinnt Solar eine musikalische Reise in die Gegenwart.

Er schenkt Ihnen buchstäblich reinen Wein ein und kreist nicht nur um edle Reben mit Vanillenote, sondern auch um sehr kleine und ziemlich große Fragen.

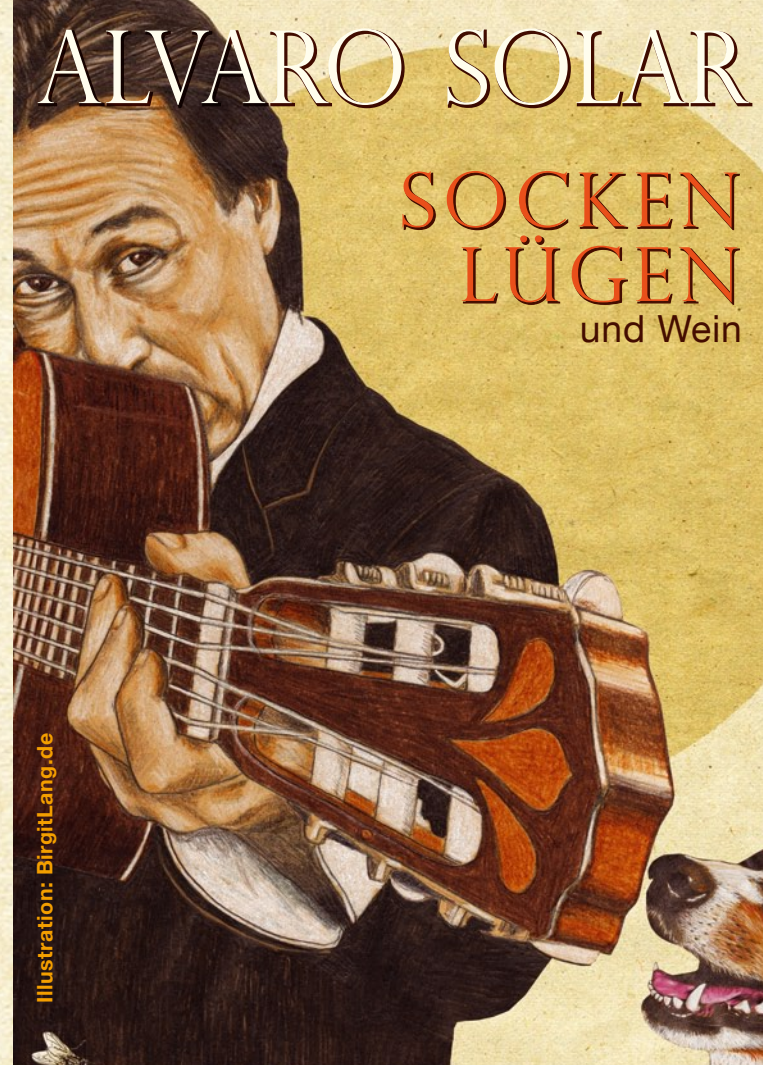
SOCKEN LÜGEN & WEIN

erzählt darüber, wie das Leben so spielt: von Schicksalsschlag und Sockenfußball, von Sehnsucht und Sinn, von Schönheit, Suff und Scheiß, von Pech oder Glück, und manchem, was Kopf steht.

Wenn Lüge und Wahrheit einen Wein trinken.
Wenn Liebe und Hass miteinander ins Bett gehen.
Wenn Gott und der Teufel sich Sorgen um die Menschheit machen, geht es zwischen alten Gegenspielern um's Ganze!

SOCKEN LÜGEN & WEIN ist aber vor allem eines:

Eine Liebeserklärung an die Fantasie.



EIN MUSIKALISCHES STÜCK ÜBER WAHRHEIT,
LÜGE UND ALLES, WAS DAZWISCHEN LIEGT

VON & MIT:

ALVARO SOLAR

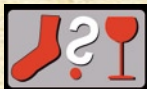
MUSIKALISCHE BEGLEITUNG:

JO JACOBS & JUAN PABLO ALVARADO

REGIE:

FRANCESCA DE MARTIN

www.alvarosolar.de



solarcito@alvarosolar.de



PRESSESTIMMEN

„Kino für den Kopf!“
Funkhaus Europa

„Solar ist ein moderner Geschichten-Erzähler, dem man ewig zuhören möchte.“
Die Süddeutsche Zeitung

Haben Sie heute schon gelogen?
Umjubelte Premiere! Das lange Warten hat sich gelohnt.“
Bremer Anzeiger

Warum gehen einzelne Socken eigentlich immer verloren?
„Alvaro Solar passt zur Traumfabrik, in deren Rahmenprogramm zur Sportakademie 2007 er auftritt. Er passt dazu, weil er Träume zeichnet, verbal, musikalisch, pantomimisch, akustisch, humorvoll. Doch was „macht“ Solar eigentlich? Es gibt keine Sammelbezeichnung für dieses Feuerwerk an Comedy, Pantomime, Gesang, Instrumentalkunst, Schauspielkunst und Philosophie...!“
Mittelbayerische Zeitung

Alvaro Solar bezauberte im Lutterbeker mit seinem Musiktheater.

„Mit lärmender Trash-Comedy hat Solars komödiantisches Musiktheater ungefähr so viel zu tun wie ein Kanister Billig-Fusel mit der gediegenen Flasche Rotwein, die der Schauspieler und Musiker zum Auftakt des Abends köpft. Ganz im Erzählstil des Magischen Realismus seiner lateinamerikanischen Heimat lebt alles in Solars Welt, hat ein Gesicht, Stimme und Seele. Sogar die löchrige Socke, die sich nachts heimlich aus dem Zimmer schleichen möchte, um nicht im Sockenball zu enden, dem Fußballersatz der Kinder. Aber auch Tod und Teufel, Gott und Jesus treffen sich auf ein Glas Wein, um die Lage der Welt zu besprechen. So trifft Alvaro Solar genau jenen leichtherzig fabulierenden Ton, den es braucht, um einen großen Gedanken so zu verpacken, dass er durchschlüpft und sich erst später still und leise entfaltet.“
Kieler Nachrichten

Krieg und Frieden

„Der meisterhafte Fabulierer Solar ist ein lebendiges Bilderbuch. Und wie das mit guten Büchern so ist: gespannt blättert man von einer Seite zur nächsten und ist todtraurig, wenn man bei der letzten angekommen ist.“

Münchner Merkur

Im magischen Labyrinth der Wortspiele. „In Garching öffnet Alvaro Solar seinen wundersamen Erzählkosmos“

SZ-Garching

Philosophische Socken

„Mit Socken die Welt erklären: Das kann nur einer. Durch die Löcher zu philosophischen Fragen vordringen, Wahrheit und Lüge, Krieg und Frieden, Liebe und Hass auftreten zu lassen; das kann nur Alvaro Solar, der grandiose Fabulierer aus Chile. Alvaro Solar mobilisiert die Fantasie, stößt die Imagination an, malt mit der Kraft der Sprache Bilder in den Raum.“ *TZ-München*

STERN DER WOCHE

Alvaro Solar - Für sein Comedy-Solo „Socken, Lügen und Wein“ (Theaterzelt Das Schloss)

Die Abendzeitung, München

Können Socken lügen?

„Ihre (und seine) Träume, Hoffnungen und Enttäuschungen hat er in „Socken, Lügen & Wein“, zu einem Bühnensolo verwoben, das alle Comedygrenzen sprengt. Komödiantisch, musikalisch, philosophisch, poetisch erzählt er von einer Kinderclique, für deren kleine Welt er in zauberhaften Liedern große Bilder findet.“ *AZ-München*

Tragikomische Tode

„Socken, Lügen & Wein, das neue Programm Solars, den die Münchner als Schauspieler an Ruth Drexels Volkstheater und als Tollwood-Regisseur kennen, ist eine Tour de Force durch die Symbolik von waschbarer Fußbekleidung und sprachlichen Blüten, die sich ums Weinbouquet ranken.“

Die Süddeutsche Zeitung

AUSZEICHNUNGEN

- 1986** 1. Preis Theaterfestival Nordrhein-Westfalen.
- 1986** Kleinkunstpreis der Stadt Lüdenscheid.
- 1990** AZ-Stern der Woche, München.
- 1995** 1. Preis des Internationalen Theaterfestivals der Stadt Schwerte.
- 1999** Int. Monolog Festival Kiel. Besondere Auszeichnung.
- 2000** 1. Preis des Internationalen Theaterfestivals der Stadt Schwerte.
- 2000** Förderpreis Freier Theater Niedersachsen als Regisseur.
- 2003** AZ-Stern der Woche, München für „Ibericus“
- 2004** 1. Preis Wandertheaterfestivals, Radebeul.
- 2006** 1. Preis Monodrama Festivals Riga, Lettland.
- 2007** AZ-Stern der Woche, München für „Socken, Lügen und Wein“

WEITERE STÜCKE VON ALVARO SOLAR



IBERICUS - nicht alle Wege führen nach Rom
Ein Stück von Francesca De Martin | Co-Autor: Ferruccio Cainero | Musik: Alvaro Solar | Regie: Peter Kaempfe
„Solar versteht sich auf's Beste darauf, Elemente des Schauspiels und der Pantomime mit dem ihm ureigenen musikalischen Rhythmus zu kombinieren, so dass daraus eine Einheit entsteht.“ *Süddeutsche Zeitung*



JOHAN PADAN ENTDECKT AMERIKA
Ein Stück von Dario Fo | Regie: Ferruccio Cainero | Musik: Alvaro Solar
„Ein hinreißender Geschichtenerzähler und Rhapsode... Ein ganzes Ein-Mann-Orchester und doch zugleich ein zutiefst anrührender Clown der leisen und weisen Töne“
Münchner Merkur

S O C K E N

L Ü G E N

& W E I N